Absolventen beginnen neues Lebenskapitel

61 Abiturienten aus drei Schulen feierten in Homburg das Ende ihrer Schulzeit. Der Abi-Notenschnitt liegt bei 2,68.

VON THORSTEN WOLF

Für 61 Abiturienten der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen, der Mühlbachschule Schiffweiler und der Galileo-Schule Bexbach hieß es: Abschied nehmen von der Schulbank FOTO: THORSTEN WOLF

HOMBURG Auf dieses Abi-Motto muss man erst mal kommen: „Winnetou und Abihatschi – Willkommen in der Freiheit mein Bruder". Aber, wie auch Gaby Schwartz, die Schulleiterin der Galileo-Schule Bexbach, bei der gemeinsamen Abiturfeier der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen, der Mühlbachschule Schiffweiler und der Galileo-Schule am Donnerstag im Homburger Saalbau feststellte: „Mit Eurem Motto habt Ihr eine gute Wahl getroffen." Denn die 61 Abiturientinnen und Abiturienten, so Schwartz, hätten mit ihrem Eintritt in die drei Gesamtschulen große Herausforderungen bestehen müssen und diese auch hervorragend gemeistert.

„Nicht für jeden führte der Weg zum Abitur zielgerichtet geradeaus. Mitunter war er auch mit Gestrüpp bewachsen oder er führte durch steinige Täler. Der eine oder andere brauchte neben Ausdauer und Beharrlichkeit auch Mut, um es nach einem Scheitern erneut zu versuchen." Den jetzt ehemaligen Schülern der gemeinsamen Oberstufe gab die Galileo-Schulleiterin einiges an guten Ratschlägen mit auf den Weg: „Traut Euch, Euch auf Neues einzulassen. Geht nicht nur die ausgetretenen Wege, lebt bewusst und bildet Euch eine eigene Meinung. Vernetzt euch weiter und pflegt bestehende Freundschaften." Ratschläge ganz anderer Art lieferten launig und mit einem Augenzwinkern die drei Scheffel-Preisträgerinnen des diesjährigen Abiturjahrgangs.

Nach einem gefühlvollen Auftritt von Nathalie Bosche mit dem Song „Space Ships" präsentierten Laura Nikolaus (Galileo-Schule), Johanna Weisgerber (Mühlbachschule) und Louisa Meyer (Gesamtschule Neunkirchen) feine Einblicke in ein erfolgreiches Schülerleben. So lieferte Johanna Weisgerber sechs augenscheinlich erfolgreiche Taktiken, wenn es um Hausaufgaben geht. „Taktik eins: Ich erledige meine Hausaufgaben gewissenhaft. Taktik zwei: Ich schreibe ein paar Sätze, damit das Blatt nicht komplett leer ist. Taktik drei: Ich schreibe in der Fünf-Minuten-Pause von meinem Nachbarn ab". Da gab's aus dem Rund der Abiturientinnen und Abiturienten Lachen und großen Applaus. „Taktik vier: Hausaufgaben sind mir total egal, so was brauche ich nicht. Und Taktik fünf: Während die Hausaufgaben kontrolliert werden, verstecke ich mich auf der Toilette oder krame in meinem Schulranzen in nicht vorhandenen Unterlagen."

Als Sondertaktik für den Deutsch-E-Kurs lieferte Johanna dann noch Taktik sechs: „Einer lenkt Frau Kirsch ab, damit ein anderer die Lösungen, die auf dem Pult liegen, abfotografieren kann." Da kam dann noch mal richtig Applaus im Saal auf.

Es war am Donnerstagabend also gute Laune angesagt, auch bei den zahlreichen Vertretern der drei Gemeinden – mit Bexbachs Bürgermeister Thomas Leis, Dietmar Theis als Beigeordnetem des Landkreises Neunkirchen, Walter Puhl, dem stellvertretenden Ortsvorsteher von Schiffweiler-Heiligenwald und Saarpfalz-Landrat Theophil Gallo hatten einige Vertreter aus den Schulstandorten und von den Kreisen als Träger der weiterführenden Schulen den Weg in den Saalbau gefunden.

Zu sehen und zu hören bekamen sie, aber natürlich auch die zahlreichen Angehörigen der nun ehemaligen Schüler, ein buntes Programm mit Musik (neben Nathalie Bosche trat auch Johannes Donner auf), einer saarländischen Faust-Variante mit Maurice Schneider und Sascha Theobald und einer Diashow mit Timo Voss. Durch den Abend führten Alexandra Trapp und Julian Mentrup. Bei aller Freude gab es am Donnerstag aber auch traurige Momente, so als Gaby Schwartz an den tragischen Tod eines Schülers und eines Lehrers in der Zeit der gemeinsamen Zeit erinnerte, „diese beiden liebenswerten Menschen schließen wir in die heutige Feier mit ein."

61 Schülerinnen und Schüler der Bexbacher Galileo-Schule, der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen und der Mühlbachschule Schiffweiler konnten in diesem Jahr erfolgreich ihre Abiturprüfung ablegen. Der Abi-Schnitt lag bei 2,68, ein Abiturzeugnis mit einer eins vor dem Komma gab es für Johanna Weisgerber, Nathalie Bosche, Hannah Dunkel, Paula Patrasc, Dennis Leister, Jérémy Stoecklin, Julia Emge und Vera Holl. Die Preise für besondere Leistungen: Der Scheffel-Preis ging an Laura Nikolaus (Bexbach), Johanna Weisgerber (Schiffweiler) und Louisa Meyer (Neunkirchen). Den Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung konnten sich Kevin Becker (insgesamt und Schiffweiler) sowie Nathalie Bosche (Neunkirchen) sichern. Der Preis der Deutschen Physiker-Gesellschaft ging an Johanna Weisgerber (Schiffweiler).

Von der Jazzmusik über die Architektur bis hin zu Jura

HOMBURG/BEXBACH (thw) Alle Abiturienten der Gemeinschaftsschulen (in Klammern die Berufswünsche, falls angegeben): Johanna Abel, St. Ingbert (–); Kevin Becker, Heiligenwald (Wirtschaftsinformatik); Karolina Biernat, Schiffweiler (Medizin-Studium); Saskia Blug, Schiffweiler (Gesundheitsmanagement); Nathalie Bosche, St. Ingbert (Medizin); Caréca Braun, Bildstock (BA-Studium); Marcel Bruder, Frankenholz (Wirtschaftsinformatik); Vanessa Burgio, Lautenbach (Wirtschaft und Recht); Michele Camus, Kleinottweiler (Industriekauffrau); Johannes Donner, St. Ingbert (Studium Jazz-Musik); Hannah Dunkel, Bexbach (Chemie-Studium); Julia Emge, Schiffweiler (Elektrotechnik oder Physik); Sven Fink, Schiffweiler (Architektur), Yannik Freiler, Bexbach (Physik); Denise Gemeinder, Schiffweiler (Germanistik); Janine Grenner, Furpach (Biologie); Vera Holl, Schiffweiler (Architektur); Vanessa Huwig, Wustweiler (Tiermedizin); Mathias Jakobs, Schiffweiler (Rechtswissenschaften); Jessica Kanzler, Bexbach (Justizfachwirtin); Manuel Kiefer (–); Nicola Klein (–); Tim Klein, Neunkirchen (selbstständig); Kim-Alexa Kraß, Heiligenwald (BWL und Englisch); Dennis Leister, Wemmetsweiler (Jura); Larissa Leister, St. Ingbert (tiermedizinische Fachangestellte); Jasmin Lorson, Bexbach (Notfallsanitäterin); Elias Luberto, Wiebelskirchen (selbstständig); Alina Mathias, Frankenholz (Innenarchitektur); Julian Mentrup (–); Nicole Merklinger, Ottweiler (BWL); Louisa Meyer, Heckendalheim (Wirtschaftspsychologie); Florina Mucaj, Neunkirchen (Ausbildung MTLA oder Jura-Studium); Robin Neumann, Fürth (Biologie); Laura Nikolaus, Limbach (Logopädie); Paula Patrasc, Spiesen-Elversberg (Medizin-Studium); Mirko Reitz, Neunkirchen (Studium soziale Arbeit); Julian Rudolf, Steinbach (Medizin); David Rummler, Saarbrücken (Geschichte); Cagla Sahin, Wiebelskirchen (Versicherungskauffrau); Philipp Schirra, Neunkirchen (Wirtschaftslehre); Laura Schnagl, Bexbach (Event-/Sportmanagement); Florian Schneider, Schiffweiler (Wirtschaftsingenieur); Maurice Schneider, Hangard (Justizvollzugsbeamter/Bankkaufmann); Pascal Schramm, Bexbach (Eventmanager); Mirko Schröder, Neunkirchen (Studium Luftverkehrsmanagement); Kea Spork, Merchweiler (Juristin); Jérémy Stoecklin, Ottweiler-Steinbach (Medizin); Sascha Theobald, Ottweiler (Finanzwirt im mittleren Steuerdienst); Alexandra Trapp, Spiesen-Elversberg (Studium Elektroingenieurin); Sven Ulrich, Welschbach (Geo-Umweltwissenschaften); Ahmet Uzunoglan (–); Christoph van der Kolk, Lautenbach (Automobilkaufmann); Rouven Veith, Steinbach (BWL); Timo Voss (–); Janina Wagner, Bexbach (Industriekauffrau); Johanna Weisgerber, Schiffweiler (Freiwilligendienst in Paraguay); Pascal Wendel, Ottweiler (Biologie); Michele Willems, Kohlhof (Logopädie); Julian Wolf, Ottweiler (Biologie), Jan Zimmer